

SG Eintracht Sirnau – VfB Reichenbach 1:2

Erfolgreicher Start für den VfB nach der Winterpause

Nach der langen Winterpause stand nun das erste Spiel in Sirnau an. Die Vorbereitung verlief gut mit einer hohen Trainingsbeteiligung.

Nachdem das Spiel gegen Sirnau zunächst bereits vor der Winterpause zwei Mal wegen eines unbespielbaren Platzes abgesagt werden musste, konnte es nun endlich nachgeholt werden.

Der Platz war dennoch in einem katastrophalen Zustand und so war klar, dass dieses Spiel nur über den Kampf zu gewinnen sein wird.

Nach einer schweren Anfangsphase, die auf beiden Seiten von vielen Fehlpässen geprägt war, fand der VfB immer besser ins Spiel und erkämpfte sich ein Übergewicht. Nach 15 Minuten hätte man einen Handelfmeter bekommen müssen. Der Schiedsrichter sah das leider anders und gab den Elfmeter nicht. Davon unbeeindruckt spielte man weiter auf das Sirnauer Tor.

Diese Bemühungen wurden in der 19. Minute auch belohnt als Thomas Konnerth nach einer Flanke von Alexander Söll zum 1:0 einköpfen konnte. Damit gab man sich aber nicht zufrieden und hielt das Tempo weiterhin hoch und erspielte sich weitere gute Torchancen, die aber leider ungenutzt blieben. Es dauerte bis zur 38. Minute als Roland Hermann einen Freistoß von Söll zum umjubelten und hoch verdienten 2:0 einköpfen konnte. Dies war auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

Nach der Halbzeit zeigte man leider nicht die nötige Entschlossenheit um die Entscheidung zu suchen. Man erspielte sich zwar noch ein paar Torchancen, die aber allesamt ungenutzt blieben. So kam Sirnau immer besser ins Spiel und drückte den VfB zurück in die eigene Hälfte. In der 60. Minute wurde diese Nachlässigkeit der Reichenbacher bestraft als Gürhan Ülker den Ball nach einem Getümmel im eigenen Strafraum den Ball unhaltbar ins eigene Tor abfälschte. Nach dem 2:1 versuchte es Sirnau weiterhin mit langen Bällen ohne dabei wirklich gefährlich zu werden. Auch vom VfB kam in der Folge nichts Nennenswertes mehr, so dass es bis zum Ende beim 2:1 blieb.

Torschützen: Thomas Konnerth, Roland Hermann

Für den VfB Reichenbach spielten:

Dörre – Ülker, Ohran, Hermann, Eckert – Simon, Böhringer, Obierej (89. Weiß), Söll (70. Roos), Konnerth – Amet (53. Petruzelli)

Fazit und Ausblick:

Dieser erfolgreiche Start in die Rückrunde war wichtig um sofort wieder zu zeigen wer die stärkste Mannschaft in der Liga ist. Mit 15 Siegen in 15 Spielen hat man jetzt 10 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten aus Denkendorf. Diesen Vorsprung gilt es nächste Woche wenn möglich im Heimspiel gegen Baltmannsweiler auszubauen.